

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

10.7.1867 (No. 186)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Mittwoch den 10. Juli

1867.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir durch das hiesige Bürgermeisterramt aus einer Ehrenkränkungskasse 3 fl.; sodann durch Gerichtsvollzieher Diehm von Herrn Möbelfabrikant Kluge und von Herrn Schreinermeister Joseph Lipp aus einer Prozessionskasse eine Gebühr von 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Groß. Armenkommission.
Pfister.

Schmitz.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten:

für das Luisehaus: von Ungenannt 80 fl.; von Ungenannt durch Frau Weil 1 fl.; von mehreren Wohlthätern Einlagen in die Hausbüchse 26 fl. 47 fr.; an ständigen Beiträgen durch Frau v. Böler 21 fl.; durch Fräulein Kalliwoda 101 fl. 27 fr.; ferner **für die Vereinsklinik:** von Ungenannt Nachlas an einer Rechnung 2 fl. 12 fr.; von Ungenannt durch Herrn Kirchenrath Roth 5 fl.; von Frau v. R. durch Herrn Medizinalrath Ballehner 5 fl.; von Ungenannt eine Kindermatratze; von Frau Oberst A. Wittwe 2 Töpfe mit eingemachten Früchten, 1 Gläserkörbchen und 2 Bücher; von Fräulein D. einen Handleuchter; von Ungenannt 1 Luftkissen und 1 Bettischüssel. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 3. Juli 1867.

Bekanntmachung.

Die 1866/67r städtische Schulkassenrechnung ist gestellt und liegt auf der diesseitigen Kanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf. Die öffentliche Verlesung findet ebendasselbst am 24. d. M. statt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1867.

Gemeinderath. Malsch.

II. Badisches Landesschießen. Ausruf!

3.3. Während der Schießtage bedürfen wir an den Schießständen (in der Halle) circa 45 Personen zur Empfangnahme der Schußmarken und Abgabe der Trefferzettel.

Wir fordern vorzugsweise Jünglinge (über 16 Jahre), deren Schulen in der Zeit vom 4. bis 11. August l. J. geschlossen sein dürften, auf, uns durch ihre Mithilfe bei unserm Vaterländischen Feste zu unterstützen.

Wir bedürfen ferner circa 12 Personen, die eine hübsche Handschrift führen, zu schriftlichen Arbeiten.

Für erstere Dienstleistung sind wir gerne bereit, eine Vergütung von 1 fl. 30 kr. per Tag, für letztere von 2 fl. zu leisten, und bitten, schriftliche Anmeldungen unserm Schriftführer, Herrn Kreuzbauer jun. (Langestraße Nr. 225) zuzustellen.

Das Schieß-Comite.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Lammstraße Nr. 6 im zweiten Stock

Mittwoch den 10. Juli,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilertommode, 2 Chiffonnieres, 2 Nähtische, 2 Ka-

napee, 1 Fauteuil, 1 Kleidergestell, 2 Tische, 3 Rohrstühle, Vorhänge, 1 Schrank, 1 Küchenschrank, 2 kupferne Hasen, verschiedene Bilder, 1 Pendule, 1 goldene Taschenuhr, 1 Wälderuhr, 1 Spiegel in Goldrahme, 2 plattierte Leuchter, 1 Kleiderrechen und 1 Gas-Einrichtung.

Karlsruhe, den 6. Juli 1867.

Der Masscurator: W. Witter.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Posamentiers Friedrich Müller hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 10. Juli 1867

und folgende Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 39 der Amalienstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Glasschränke, Ladeneinrichtung, Schreinerwerk, Weißzeug und Ladenwaaren aller Art.

Karlsruhe, den 30. Juni 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Freitag den 12. Juli,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Bahnhofstraße im Hinterbau neben Herrn Kaufmann Schade nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

ein vollständiges Bett mit Rohbaummatratze, eine Chiffonniere, eine Kommode, 2 nußbaumene Bettladen, verschiedene Tische, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, Bilder unter Glas, Küchengeräthe, eine große Vase, Leuchte und sonst verschiedener Hausrath.

Wozu die Liebhaber einladet:

Löffel, Wasenrichter.

Klee-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 11. Juli,

Vormittags um 10 Uhr, wird der Ertrag von ungefähr 1 1/2 Morgen Klee öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Zusammenkunft am Bahnhofsplatz beim Militärhospital.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 5-7 Zimmern, 1 Garderobe, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

* 2.2. Durlacherthorstraße Nr. 51 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerk, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* 2.1. Kronenstraße Nr. 30 ist eine freundliche, tapezirte Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wobei ein sehr großes mit besonderm Eingang, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar. Näheres parterre.

6.2. Langestraße Nr. 97 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober an 2-3 Personen zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 177 ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 129 im Laden oder Kronenstraße Nr. 33 beim Eigentümer.

* Langestraße Nr. 215, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

-6. Ritterstraße Nr. 12 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer, alsbald oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*21. Jähringerstraße Nr. 64 (Sommerseite) ist im ersten und zweiten Stock eine auf die Straße gehende, freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen, an stille Familien auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 45, dem Polytechnikum gegenüber.

*21. Jähringerstraße Nr. 72 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

* Zirkel (innerer) Nr. 4B sind 3 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zirkel (vorderer) Nr. 17 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—47. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Werkstätte, große, mit Wohnung

zu vermieten, sogleich oder später: Amalienstraße Nr. 37.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Pro 23. Oktober ist in der Waldhornstraße Nr. 19 die Bel-étage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern im Vorderhaus und 2 Zimmern nach dem Hofe gehend, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, gemeinschaftlicher Waschküche und einem sehr großen Garten, zu vermieten. Näheres Auskunft bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock.

—2. In einer der schönsten Lagen der Stadt ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch können 3 Zimmer und Stallung für 2 Pferde an einen ledigen Herrn davon vermietet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9.

—19. Äußerer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

—5. In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung (Bel-étage) mit 9 Zimmern, Küche u. s. w., auch auf Verlangen mit Stallung u. s. w., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*10.7. Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 4 Zimmern, Zugehör und Gartenvergnügen sind zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verrohrter Mansarde, Keller u., kann eingetretener Verhältnisse wegen auf 23. Juli oder auch auf 23. Oktober d. J. bezogen werden. Zu erfragen im Laden bei Wilhelm Göttle, Blumenstraße Nr. 19.

* Im Hause Nr. 141 in Mühlburg sind im zweiten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei M. Dolt.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Grünwinkler Allee Nr. 3, gegenüber dem Großh. Holzhof, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen, tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschküchen, auf den 23. Oktober an eine ordentliche Familie zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock. Durchgang des Kober'schen Gartens.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, aus drei Zimmern, einer Werkstätte und sonstigen Erfordernissen bestehend, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Langestraße Nr. 103.

* In der Durlachertorstraße Nr. 53, im zweiten Stock, ist eine Wohnung sammt Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock auf 15. August ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Karlsstraße Nr. 35 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

—2. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer an zwei Arbeiter zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch einige Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

Amalienstraße Nr. 37 sind mehrere elegante Zimmer, möbliert oder unmöbliert, parterre oder im zweiten Stock, einzeln oder je zwei zusammen zu vermieten.

* Ein möbliertes oder zwei unmöblierte Zimmer sind auf den 1. August Bahnhofstraße Nr. 9 im dritten Stock zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 8 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Langestraße Nr. 109 ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

Schlafstelle zu vermieten.

Waldstraße Nr. 44 ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde. — Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Schweizer-Villa in Gernsbach.

3.2. In prachtvoller Lage habe ich die Bel-étage meiner Schweizer-Villa sogleich ganz oder getheilt möbliert zu vermieten.

Friedr. Wunderlich.

Wohnungsgesuche.

3.2. Es wird auf den 23. Oktober zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor eine große Herrschaftswohnung, möglichst verbunden mit einigen Zimmern im Parterre, zu mieten gesucht, wobei bemerkt wird, daß etwaige defekte Tapeten und Anstriche der Mieter für seine Rechnung neu herrichten läßt. Näheres Auskunft im Comptoir der Möbelfabrik von C. Haslinger.

*2.2. Eine ältere Dame sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern oder mit Mansarde, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder

Oktober, wo möglich im westlichen Stadtteil. Zu erfragen Langestraße Nr. 156.

* Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Offerten betriebe man abzugeben: Stephanienstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Laden der Langenstraße Nr. 215.

* [Dienst Antrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße, bei Bergolder Schubert.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und putzen kann, das andere sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünschen Stellen zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut mit Kindern umgehen kann, wünscht sogleich bei solchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 24, Eckhaus der Kriegsstraße.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Spitalstraße Nr. 37 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches nebst dem Kochen auch allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, welches noch nie hier diepte, schön putzen, waschen und etwas kochen kann, auch sich willig jeder Arbeit unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 29.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen und Bügeln gut erfahren ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt einer bürgerlichen Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Quercstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

* Obungefähr 3—5000 fl. werden sogleich auf erste Hypothek eines neuen dreistöckigen Hauses dahier von einem pünktlichen Zinszahler und soliden Bürger aufzunehmen gesucht durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein Hausknecht,

welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Einstehers-Gesuch.

* Ein Einstehers zur Infanterie wird gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

Ein militärfreier, junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich als Hausknecht eintreten: Amalienstraße Nr. 19.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling in einem hiesigen Lebergeschäft sogleich Aufnahme finden durch das

Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, Herrenstraße Nr. 18.

Stellenantrag.

* In ein hiesiges Gasthaus wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Langestraße Nr. 187.

Stellegesuche: für einen Koch, ein qualifizirtes Ladenmädchen und ein Zimmermädchen.

Wer eines oder das andere dieser vorbemerkten Stellefuchenden sogleich in Dienst gebrauchen kann, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näheres Langestraße Nr. 104 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde am Sonntag Abend eine goldene Broche mit silbernem Boden, enthaltend das Brustbild eines Turners. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Jähringerstraße Nr. 28 im dritten Stock abzugeben. Zugleich warnt man vor Ankauf.

2.2. Hausverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein in der Langenstraße Nr. 78, neben dem Englischen Hof, am Marktplatz gelegenes Haus zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner höchst vortheilhaftesten Lage wegen sowohl zu einem

Waarengeschäft

als auch namentlich zu einem **Café-Restaurant.**

Das Nähere bei

Emil Winter,

Friedrichsplatz Nr. 6.

2.1. Einmachgläser,

große à 6 fr. das Stück, kleinere à 3 fr. das Stück, werden verkauft: Langestraße Nr. 155, 2 Stiegen hoch.

Verkaufsanzeige.

*2.1. Ein 15 Faust hoher 9jähriger **Sonigschimmel**, geritten und gefahren, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

*2.1. Eine **Stalleinrichtung** für 2, bis 3 Pferde wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße Nr. 56 parierre.

-28.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug**, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Klavier

* zu vermieten oder zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

Bierwirthschafts-Gesuch.

33. Eine **gangbare Wirthschaft (Bierwirthschaft)**, womöglich in der Nähe der Kasernen, wird zu übernehmen gesucht. **Franco-Offerten unter M. H. poste restante Mannheim** werden erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete beehrt sich, hiermit empfehlend anzuzeigen, daß sie sich als **Seb- anne** dahier niedergelassen hat.

Frau Zinco,

Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Thee-Lager

der Compagnie Colonial in Paris bei **C. Däschner**, Großherzoggl. Hoflieferant.

THEE

en gros und en détail in den bekannten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen bei

-9. **Wilhelm Hofmann.**

Thee,

ächt **Chinesischen**, sowie **Mainzer Chocolate** und feinste **Bourbon-Vanille** empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Chocolade

von **Maffon** und der **Compagnie Colonial** in Paris bei

C. Däschner,

Großherzoggl. Hoflieferant.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Ph. Suhard** in Neuchâtel empfiehlt

-9. **Wilhelm Hofmann.**

Schlesischer Fenchelhonig-Extract

4.2. von **L. W. Egers**, als das wirksamste Hausmittel bei Hals- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Kitzel und Beschwerden im Halse, Bräune, Krampf- und Keuchhusten u. hinlänglich bekannt, bei **Kinderkrankheiten** so zu sagen eingebürgert als

Hausarzt jeder besorgten Mutter, wie nicht minder für an Hämorrhoiden und Verstopfung Leidende zum Zwecke einer **leichten Leibesöffnung** so sehr bewährt, wird eben seiner erprobten Güte und weltverbreiteten Abfages wegen vielfach nachgeprüft. Man achte deshalb genau darauf, daß jede Flasche des **ächten Schlesiichen Fenchelhonig-Extracts** Siegel, Etiquette nebst Facsimile, sowie die eingetragene Firma seines **Erfinders** und **alleinigen Verfertigers L. W. Egers** in Breslau trage und gekauft wird nur bei **F. A. Weißbrod** in Karlsruhe.

Aechten

Franzbrauntwein

empfehlen

Louis Stroh,

Erbprinzenstraße Nr. 31, Ecke der kleinen Herrenstraße,

Pommade epidermale

von **Chalmin** in Rouen.

Diese kosmetische, stärkende und erfrischende Pommade belebt und stärkt die Haarwurzeln, gibt ihnen Kraft und befreit sie von den dem Haarwuchs schädlichen Hautschuppen. Preis eines Topfes nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 30 fr. Niederlage bei

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

6.2. Cigarren.

Eine sehr gute Cigarre (Urmann) à 1 1/2, eine feine Cigarre mit Havanna-Einlage à 2 fr. und eine sehr gute Sorte (Tip-Top) à 3 fr. per Stück empfiehlt

B. Klinger, Langestraße Nr. 109.

Es ist wieder eine frische Sendung des vorzüglichen

A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungs-salzes in der alleinigen Niederlage eingetroffen bei **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

Sächsisch. Polirpulver für Silber-, Messing-, Kupfer-, Zinn- und Blechwaaren empfiehlt in bekannter vorzüglicher Güte die alleinige Niederlage **J. Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

-24. Für Damen: **Glacé-Handschuhe** vorzüglicher Qualität und in den schönsten Farben empfiehlt

A. Laubheimer's Weißwaarenhandlung, Langestraße Nr. 193.

Gürtelschnallen in den neuesten Mustern, **Gürtelband** in glattem und moirirtem Seidenstoff, sowie baumwollenen Elastik, **fertige Gürtel** in einfacher und reicher Verzierung bei **Friedrich Wirth**, 3.3. Langestraße 134.

Pariser Regenschirme von **Seide** das Stück von 4 fl. 24 fr. an in großer Auswahl bei **Wilhelm Finckh**, Langestraße 167.

Berliner Keisemützen empfiehlt billigt **Ferd. Hoffmeister**, Säckler und Bandagist, 3.3. Langestraße Nr. 116.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Taschen-Feuerzeuge, Feine Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Wiener Fabrikat, das Neueste in diesen Artikeln, empfiehlt **Fr. Distelhorst**, 7. Herrenstraße Nr. 20b.

Unterkleider für die warme Jahreszeit in leichteren Geweben, insbesondere

wollene Herrenleibchen ohne Ärmel, **seidene Unterjacken**, wollene Damenleibchen mit Halbärmel, leichte baumw. Herrenunterhosen sind stets vorrätzig bei **Friedrich Wirth**, 2.1. Langestraße 134.

Pantoffel und **Kinderstiefel** empfiehlt billigt **Wilhelm Niegel**, 2.1. Langestraße 58.

3.2. **Fensterjalousien** zum Aufziehen und Ausstellen nach bester Construction, fertig zum Einstellen den von 30 fr. an, liefert unter Garantie **E. Wittich**, Wilhelmstraße Nr. 9.

Die Buchbinderei und Etuisfabrik

von **G. Schmidt** befindet sich von heute an **Karl-Friedrichstraße Nr. 22.** (Ecke der Erbprinzenstraße, gegenüber dem Markgräflichen Palais.)

G. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische Früchte als:

- spanische Birnen,
- italienische Pfirsiche,
- französische Abricots,
- " Meineclauden,
- " Pflaumen,
- " Tomates,
- " Nüsse,
- " Melonen,
- " Artischofen,
- " Blumenkohl,
- " Bohnen.

Kleider für Herren zu reinigen wie neu, Allerschönstens wiederherzustellen von Flecken frei, **Recht baldigst zu besorgen bin ich bereit, Laßt und kommt zu mir in der schlechten Zeit.**

Wenn Jemand etwas Neues hat zu machen, **Es wird Jedermann zufrieden sein mit seinen Sachen.** Herrenkleider machen wie die Marchand-Tailleur **Recht nobel zu finden bei Schneidermeister Wehr**, Langestraße Nr. 112.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Läder**, Waldstraße Nr. 49.

3.3. **Durlach.** Ein größeres Quantum **Obst-Most**, glanzhell, kräftig und lagerhaft, verkauft und wird nur vor dem Fass abgegeben, im Kleinen von 15 Maas an, per Dhm 9 fl. **Karl Wachfelder**, Jägerstraße Nr. 8.

Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Glacéhandschuhe
werden schön und geruchlos gewaschen:
Jähringerstraße Nr. 63, zwei Stiegen
hoch im Vorderhaus.

2.1. **Mühlburg.**
Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
von allen Sorten Rohr-, Stroh-, Kinder- und
Gartenstühlen. Auch werden derartige Repa-
raturen reell und pünktlich besorgt.

Commissionen nimmt Hr. Kaufmann Hauser
freundlich für mich an.
Simon Pfeifer, Sesselmacher,
Hauptstraße Nr. 174.

Anzeige.

3.2. Da ich noch größere Vorräthe von
trockenem Buchen- und Tannenholz habe, so
verkaufe ich von heute an:

- Buchenholz das Klafter zu 21 fl.,
- Tannenholz das Klafter zu 13 fl.,
- gesägt und gespaltenes Buchenholz zu 24 fl.,
per Centner 45 fr.,
- gesägt und gespaltenes Tannenholz zu 16 fl.,
per Centner 42 fr.

frei in's Haus geliefert.
Bestellungen werden entgegen genommen:
auf dem Plage selbst am Friedrichsthor, sowie
bei Commissionär Haffner, Zimmermeister
Helmsle und Kaufmann Römhildt.

Holzhandlung von **S. Seufert**
in **Serrenalb**.

Branerei von S. Schmidt.

Heute, Mittwoch den 10. Juli,
musikalische Abendunterhaltung,
gegeben vom

Streich-Septett

des
Großh. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Rheinwasserwärme:

am 8. Juli 15 1/2°.

Welt-Ausstellung von 1867 in Paris.

T A H A N

Kaiserlicher Hof-Lieferant.

Silberne Medaille 1849. — Preismedaille 1852. — Medaille erster Klasse 1855.

Die Produkte obigen Hauses sind in der Ausstellung von 1867 in der
Gruppe III, Klasse 26, eingereiht worden und bestehen in Gegenständen, wovon
jeder etwas Neues oder einen Fortschritt zeigt. — Die Besucher bemerken
daselbst Bildhauer-Arbeiten in verschiedenen Stylen, Holzeinlagen wie auf einem
Gemälde entworfen und schattirt, ferner fein gravirte Elfenbeineinlagen; auf
Holz ausgeführte Blumenmalereien; Fayence- oder Email-Füllungen in Bronze
sehr sinnreich gefaßt. Alle diese Produkte kommen aus der Fabrik von Herrn
Tahan. Man kann sie in der Ausstellung kaufen, oder in seinen Magazinen
finden, wo die festen Preise derselben mit Ziffern bezeichnet sind.

Verkaufs-Local in Paris

Rue de la Paix, au Coin du Boulevard

146. (VIS-A-VIS LE NOUVEL OPÉRA).

Das I. Dienstmänner-Institut von W. Bitter

macht hiermit die ergebnste Anzeige, daß es Auszüge und Möbeltransporte nicht
nur in der Stadt, sondern auch in **geschlossenen Wagen** und per **Eisenbahn**
nach allen Orten des **In- und Auslandes** unter Garantie für jede Beschädigung
übernimmt, und bittet um zahlreiche Bestellungen. 3.2.

Für Vorhänge

empfehle ich in reichhaltiger Auswahl:

**glatten, ramagirten und gestickten
Moll, Gaze, Tüll, sowie abgepaßte
Vorhänge.**

S. Model.

Gestickte Mulls- und Tüll-Vorhänge

in allen Breiten,

vom Stück und abgepaßt, sind in großer Auswahl und zu billigen Preisen
zu haben bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

2.2.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche uns bei dem Verluste unseres lieben Vaters und Vaters, Wilhelm Krumm, Stadtkutscher, so innige Theilnahme bewiesen und ihm noch die letzte Ehre erwiesen, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 7. Juli 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Museum.

Mittwoch den 10. d. M., von 6 — 8 Uhr, spielt die Familie Blechschmidt im Gartensaal für die Mitglieder. Der Vorstand.

Museum.

22. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das 2. Quartal 1867/68, nämlich für die Monate Juli, August und September 1867, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann. Die Zahlung wird durch eine vom Herrn Kassier unterzeichnete Quittung bescheinigt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1867.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

3.1. Samstag den 20. Juli, Abends 9 Uhr, findet die statutengemäße Generalversammlung im Vereinslokale (Gasthaus zum Waldhorn) statt und laden wir unsere Mitglieder, der Wichtigkeit der zu besprechenden Gegenstände wegen, zu recht zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ein.

Tagesordnung:

- Prüfung der Rechnungen.
- Neuwahl des Comites.
- Neuwahl des Redacteurs und Controleurs.
- Das Comite.

Storbills-Anzeige.

- 8. Juli. Morz Eisenlocher, Rentier, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 8. „ Johann Pfeiffer, Schneidermeister, Wittwer, alt 57 Jahre.
- 9. „ Wilhelm, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Dienstmann Kohler.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getraut:

- 3. Juni. Emma Luise, Vater Jakob Krüger, Schreinermeister.
- 6. „ Josephine Elise Amalie, Vater Albert Obermüller.
- 7. „ Johanne Ernestine, Vater Franz Weißbrod, Kaufmann.
- 7. „ Wilhelm Gottlob, Vater Louis Heim, Fabrikarbeiter.
- 7. „ Ludwig Wilhelm Friedrich, Vater Jakob Grieshaber, Sächter.
- 7. „ Elisabetha Theresia Karoline, Vater Philipp Bayer, Fabrikarbeiter.
- 7. „ Magdalena Katharine, Vater Ludwig Strauß, Stallknecht.

Getraut:

- 4. Juli. Justus Kasper, Diener hier und Bürger in Kubach, mit Friederike Katharine Gampfer von Aidingen.
- 4. „ Ludwig Schuhmacher, Gerichtsvollzieher und Bürger hier, mit Friederike Madler, Wittwe von hier.
- 7. „ Johann Adam Eckert, Küfer hier und Bürger in Lohrbach, mit Kunigunde Wipfel von Sulzbach.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 11. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Statthalter Heibing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die Weinhandlung von J. G. Deisz,

Steinstraße Nr. 15,

6.1.

empfehlen

alle Sorten feiner Weine.

Frisch erhaltene Sendungen von:

Burgunder (St. Georges, Rousillon etc.) von 54 fr. per Maas an aufwärts,

Malaga sect,

Madeira,

Xeres (Sherry),

Ungarwein (Ofener Adelsberger),

Bordeaux: Médoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafite.

Ferner: in **Champagner** die Weine meines Hauses **Jules Mumm & Cie. in Reims**, als:

Verzenay, Qualité supérieure,

Impérial, Qualité exquisite (Festwein bei dem II. Bad. Landesschießen),

Carte blanche } Kabinetsweine

Carte rose }

und in **deutschen Schaumweinen** die Weine meines Hauses **Geb. Kempf in Reustadt a. S.**, als:

1865er Schaumweine,

Altmannshäuser (moussirender Rothwein).

Ganze und halbe Flaschen obiger Weine sind bei Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3, und Herrn **Louis Lauer**, Akademiestraße Nr. 12, zu haben.

Karlsruher Wochenplan

Mittwoch den 10. Juli:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wuspielung: Delsamäbe: Desfaden von dem + Hofmaler Krieger, Fortsetzung — Landschaft im Harzcharakter, von Ketsch in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vögel und Terebranten“ des Schriftstellers von Hr. Wilhelm Bröcher, sowie der Ornithogalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

* Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangereengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in obem Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

* Museum: Vortrag der Familie Blechschmidt im Gartensaal für die Mitglieder, Abends von 6 bis 8 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenzweige zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergebülles des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Vorparterienaal des Groß. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt: 59 Winterlandschaft, von G. Ollendorff. — 76. Partie bei Weinheim an der Bergstraße, von L. Kunz in Karlsruhe. — 100. Wintertag, von A. Stademann in München. — 101. Eine holländische Landschaft, von Porselen in Haag. — 102. Reinecke, Mäuse belauschend, von R. Deimertinger in Hamburg. — 103. Gefangen und verrathen, von Demselben. — 104. Ein Herbsttag am Starnbergersee, von E. Seeger in Darmstadt. — 105. Kreuzigung des St. Andreaskreuzes in Worms, von H. Hoffmann in Darmstadt. — 106. Das ehemalige Kloster Hoselied in der Wetterau, von Demselben. — 107. Der alte Kapuziner, von A. Cornill in Frankfurt. — 108. Der junge Kapuziner, von Demselben. — 109. Burg Elz, an der Mosel, von D. Heising in Götting. — 111. Landschaft bei Devano, von W. Klose in Karlsruhe. — 112. Ungarische Puszta, von V. Wöhrer in München. — 113. Krublingelgüter, Aquarelle, von Professor A. Schröder in Karlsruhe, Eigentum Sr. Excell. des Grafen v. Flemming.

Täglich geöffnet sind: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zbiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelzählte Kapitionen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 11. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Statthalter Heibing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.